

Crashtest für Schüler

PRÄVENTION Aufklärungstag bezüglich Alkohol und Drogen

NEU-ANSPACH (red). Beim diesjährigen Alkoholpräventionstag für die Jahrgangsstufe 11 konnten sich die Schüler der Adolf-Reichwein-Schule in sechs Workshops über die Gefahren und Folgen des Gebrauchs von Drogen und Alkohol im Straßenverkehr informieren. Zum 10. Mal wurde dieser Tag in Zusammenarbeit mit verschiedenen externen Organisationen, wie der Zentrale für Jugend- und Suchtberatung, der Verkehrswacht, den Maltesern, der Polizei Bad Homburg, aber auch mit Lehrern der Adolf-Reichwein-Schule veranstaltet.

Besonderes Interesse zeigten die Schülerinnen und Schüler, wie in jedem Jahr, an den praktischen Stationen des Überschlags- und Aufpralls-Simulators. Die Frage, wie befreie ich mich nach einem

Überschlag aus dem Unfallauto, wurde von den Mitgliedern der Verkehrswacht sachkundig beantwortet und konnte gleich darauf praktisch geübt werden. Auch durch die Demonstration eines Aufpralls mit nur zehn Stundenkilometern wurden den Jugendlichen, die ja alle kurz davor stehen, ihren Führerschein zu machen, klar, wie heftig ein solcher Aufprall auf den Körper einwirkt.

Aber auch die eher theoretisch orientierten Workshops wurden ebenso wie bereits in den vergangenen Jahren gut angenommen. Hier zeigen sich die positiven Effekte der Zusammenarbeit der ARS mit außerschulischen Institutionen wie das Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe Usingen, der Polizei Bad Homburg und den Maltesern.



Nein, das Bild steht nicht verkehrt herum, das gehört so. Im Überschlagssimulator konnten Schüler erfahren, wie es ist, wenn man sich im Auto überschlagen hat. Foto: Büchsel

UA 29.09.17